



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Lagerauszieher, Lagerabzieher, Lagereinziehwerkzeug,
ideal als Spezialwerkzeug von Emil Schwarz
diverses Handwerkzeug

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

Mit diesem Lenkkopflager erhalten Sie ein Präzisionsbauteil, daß mit dazu beitragen kann Fahrwerksunruhen zu minimieren. Möglich ist dies durch eine besonders exakte Fertigung dieses Lagers in kleinen Serien, so daß geringere Toleranzen auftreten als bei einer Großserienfertigung.

Der fachgerechte Einbau dieses Lagers erfordert Spezialwerkzeug und gute Fachkenntnisse. Sollten Sie diese Voraussetzungen nicht erfüllen, empfehlen wir den Einbau durch Ihre BMW Werkstatt.

Viel Vergnügen mit Ihrem neuen Lenkkopflager und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage des Lenkkopflagers



Zuerst müssen die alten Lagerschalen aus dem Rahmen ausgezogen werden.

Ein dabei entstandener Grat im Lagersitz muß an den Ecken des Bohrungsgrundes mit Schmirgelleinen entfernt werden. Bei frisch lackierten oder beschichteten Rahmen ist im Bereich des Steuerkopflagers alle Farbe zu entfernen.

Nun ist der Außenring in die Bohrung einzuziehen.

Die untere Lagerschale wird nun analog zur Oberen in den Rahmen eingezogen.

Das untere Lager auf dem Steuerrohr wird mit einem entsprechenden Abziehwerkzeug abgezogen. Ein eventueller Grat am Lenkradschloßschlitz sollte vorher entfernt werden. Das neue Lager mit einem neuen Nilos-Ring (BMW-Teile-Nr.: 31 42 1 234 509) mit Hilfe eines passenden Rohres wieder voll in seinen Sitz auf der Gabelbrücke aufpressen.

Jetzt muß das Lager kräftig mit einem wasserfesten Fett (z.B. WÜDO Teilenummer: 95 11 20) gefettet werden, damit es gegen eventuell eindringendes Wasser abgedichtet ist.

Dann Lenkrohr mit Lager von unten in den Rahmen einführen und das gefettete obere Lager aufstecken. Den weiteren Zusammenbau und die Steuerkopflagereinstellung nehmen Sie nach BMW-Vorgabe vor.

Nach den ersten 500 bis 1000 Km sollte die Steuerkopflagereinstellung noch einmal kontrolliert und ggf. korrigiert werden.